

Straßenrechtliche Verfügung:

Widmung von Verkehrsflächen (Vollzug des § 36 Landesstraßengesetz - LStrG -)

In Koblenz werden **in der Gemarkung Kesselheim** die nachfolgenden **Straßen und Gassen** als **Gemeindestraßen** (§ 3 Nr. 3 a LStrG) dem **unbeschränkten** öffentlichen Verkehr **gewidmet** (§ 36 LStrG):

1. **Am Aachener Hof** (Flur 3, Flurstück 154/8, Länge ca. 47 m)
2. **Flößergasse** (Flur 3, Flurstück 159/1, Länge ca. 61 m)
3. **Halfergasse** (Flur 3, Flurstück 158, Länge ca. 65 m)
4. **Herrenstraße** (Flur 4, Flurstücke 277, Länge ca. 114 m, und 278, Länge ca. 15 m)
5. **Hintermark** (Flur 6, Flurstück 445/21, Länge ca. 56 m)
6. **Im Kirchacker** (Flur 5, Flurstück 139/25, Länge ca. 132 m)
7. **Kaiser-Otto-Straße** (Flur 3, Flurstück 156/4, Länge ca. 188 m und Flur 4, Flurstück 276/12, Länge ca. 472 m)
8. **Kurfürst-Schönborn-Straße** (Flur 5, Flurstück 428/7 tlw., Länge ca. 31 m)
9. **Martinusstraße** (Flur 3, Flurstück 156/5, Länge ca. 199 m)
10. **Schmiedestraße** (Flur 4, Flurstücke 276/3, Länge ca. 89 m, und 280/6, Länge ca. 177 m)
11. **Schöffengasse** (Flur 3, Flurstück 157/2, Länge ca. 65 m)
12. **Trillbach** (Flur 5, Flurstück 426/7 tlw., bis Hausnr. 19, Länge ca. 248 m)
13. **Zur Rheinader** (Flur 4, Flurstück 280/7, Länge ca. 110 m)
14. **Zur Wegscheide** (Flur 2, Flurstück 190/7, Länge ca. 183 m)

Weiterhin wird der folgende **Weg** als **sonstige Gemeindestraße** (§ 3 Nr. 3 b LStrG) dem **beschränkten** öffentlichen Verkehr, und zwar dem **Fußgänger- und Radverkehr**, gewidmet:

15. **Kurfürst-Schönborn-Straße** (Flur 5, Flurstücke 169/10, 169/9 und 428/7 tlw., Länge ca. 150 m)

Die Verkehrsübergabe der genannten Straßenflächen ist bereits erfolgt.

Diese Verfügung gilt mit Ablauf des auf die Veröffentlichung folgenden Tages als **bekannt gegeben** (§ 1 Abs. 1 LVwVfG i.V.m. § 41 Abs. 4 VwVfG).

Rechtsgrundlagen dieser Verfügung sind:

Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz/LStrG vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273)

Landesverwaltungsverfahrensgesetz Rheinland-Pfalz/LVwVfG vom 23.12.1976 (GVBl. S. 308)

Verwaltungsverfahrensgesetz/VwVfG vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102) – in den zurzeit geltenden Fassungen.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Koblenz, Tiefbauamt, Bahnhofstraße 47, 56068 Koblenz, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internetauftritt der Stadt Koblenz www.koblenz.de unter Kontakt (dort: Grundsätze der elektronischen Kommunikation der Stadtverwaltung Koblenz) aufgeführt sind. Bei schriftlicher oder elektronischer Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Stadtverwaltung Koblenz eingegangen ist.

Hinweis: Die straßenrechtliche Verfügung und die Pläne, in denen die genannten Flächen dargestellt sind, können bei der Stadtverwaltung Koblenz, Bauberatungszentrum, Bahnhofstraße 47, Erdgeschoss, für den Zeitraum eines Monats

nach dieser Bekanntmachung während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Pläne sind nicht Bestandteil der Verfügung.
Koblenz, 08.03.2024

Stadtverwaltung Koblenz
David Langner, Oberbürgermeister
www.bekanntmachungen.koblenz.de